



## Handbuch zum Berichtskonvertierungstool

- SAP BusinessObjects Business Intelligence (BI) platform 4.1, Support Package 2

2013-11-22

## Copyright

© 2013 SAP AG oder ein SAP-Konzernunternehmen. Alle Rechte vorbehalten. Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch die SAP AG nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die von SAP AG oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Softwareprodukte können Softwarekomponenten auch anderer Softwarehersteller enthalten. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen. Die vorliegenden Unterlagen werden von der SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung. SAP und andere in diesem Dokument erwähnte Produkte und Dienstleistungen von SAP sowie die dazugehörigen Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern. Zusätzliche Informationen zur Marke und Vermerke finden Sie auf der Seite <http://www.sap.com/corporate-de/legal/copyright/index.epx>.

2013-11-22

# Inhalt

<b>Kapitel 1</b>	<b>Berichtskonvertierungstool – Zusammenfassung.....</b>	<b>5</b>
1.1	Was ist das Berichtskonvertierungstool?.....	5
1.2	Workflows für die Konvertierung von Desktop Intelligence in Web Intelligence.....	6
<b>Kapitel 2</b>	<b>Neue Funktionen in BI 4.1 Support Package 2.....</b>	<b>9</b>
<b>Kapitel 3</b>	<b>Berichtskonvertierungstool – Arbeitsmodi.....</b>	<b>11</b>
3.1	Berichtskonvertierungstool – Verbundener Modus.....	11
3.2	Berichtskonvertierungstool – Einzelplatzmodus.....	11
<b>Kapitel 4</b>	<b>Verwenden des Berichtskonvertierungstools.....</b>	<b>13</b>
4.1	Installieren des Berichtskonvertierungstools.....	13
4.2	Bearbeiten der Anwendereinstellungen für das Berichtskonvertierungstool.....	13
4.3	Starten des Berichtskonvertierungstools.....	13
4.3.1	Starten des Berichtskonvertierungstools im Verbundenen Modus.....	14
4.3.2	Starten des Berichtskonvertierungstools im Einzelplatzmodus.....	14
4.4	Auswählen von Berichten.....	15
4.4.1	Navigation im Repository.....	15
4.4.2	Suchen nach Berichten mit dem Berichtskonvertierungstool.....	15
4.4.3	Auswählen einzelner Berichte zur Konvertierung.....	16
4.4.4	Auswählen von Berichten zur Konvertierung nach Ordner.....	16
4.4.5	Auswählen von Berichten zur Konvertierung nach Kategorie.....	16
4.4.6	Speichern und Öffnen von Listen von Berichten zur Konvertierung.....	17
4.4.7	Konvertieren von Berichten.....	17
4.4.8	Berichtskonvertierungssymbole.....	18
4.4.9	Einschränkungen bei der Konvertierung eines Berichts, der Freehand-SQL oder gespeicherte Prozeduren enthält.....	18
4.5	Anzeigen von Konvertierungsergebnissen und Auswählen der Überwachungsdatenbank.....	19
4.5.1	Erstellen einer Überwachungsverbindung und Zuweisung zum Berichtskonvertierungstool.....	20
4.5.2	Anzeigen des Überwachungsberichts für das Berichtskonvertierungstool.....	21
4.6	Veröffentlichen konvertierter Berichte.....	21
4.6.1	Veröffentlichen konvertierter Berichte.....	21

4.6.2	Vergleichen vollständig konvertierter Berichte.....	22
4.7	Konvertieren von Desktop-Intelligence-Berichtsinstanzen zu Web-Intelligence-Instanzen.....	24
4.8	Konvertieren von lokalen (gesicherten) Desktop-Intelligence-Dokumenten.....	26
<b>Kapitel 5</b>	<b>Konvertierung von Desktop Intelligence-Funktionen.....</b>	<b>29</b>
5.1	Berichtsfunktionen und Konvertierungsstatus.....	29
5.1.1	Vollständig konvertierte Berichte.....	29
5.1.2	Teilweise konvertierte Berichte.....	30
5.1.3	Nicht konvertierte Berichte.....	30
5.2	Anpassen des Konvertierungsstatus von Funktionen.....	30
5.2.1	Die Initialisierungsdatei.....	31
5.2.2	Bearbeiten der Initialisierungsdatei.....	31
5.3	Funktionen und deren Konvertierungsstatus.....	32
5.4	Formelkonvertierung im Berichtskonvertierungstool.....	39
5.5	Konvertieren von Desktop-Intelligence-Berichtsinstanzen zu Web-Intelligence-Instanzen.....	39
<b>Kapitel 6</b>	<b>Konfigurieren des Berichtskonvertierungstools für Windows-AD-Authentifizierung.....</b>	<b>43</b>
<b>Anhang A</b>	<b>Weitere Informationen.....</b>	<b>45</b>
<b>Index</b>		<b>47</b>

# Berichtskonvertierungstool – Zusammenfassung

Das Berichtskonvertierungstool wird verwendet, um Berichte von SAP BusinessObjects Desktop Intelligence XI R2 und XI 3.x (.rep) in das Format Web Intelligence 4.1 Support Package 1 (.wid) in SAP BusinessObjects Business Intelligence (BI) 4.1 Support Package 1 zu konvertieren.

Bevor Sie die Desktop-Intelligence-Berichte konvertieren können, müssen die Clienttools von SAP BusinessObjects Business Intelligence 4.1 Support Package 1 installiert und konfiguriert werden.

Vor der Konvertierung der Desktop-Intelligence-Berichte in Web-Intelligence-Berichte sollten Sie mit dem Upgrade-Management-Tool die Berichtsabhängigkeiten (wie etwa Ordner und Objekte, Universen und andere Anwendungsobjekte) in den Ziel-CMS-Speicherort migrieren, sodass Sie die Berichte nach der Konvertierung regenerieren können.

## **Anmerkung:**

Wenn Sie das Upgrade-Management-Tool nicht für Ihre Desktop-Intelligence-Berichte verwenden, können Sie möglicherweise die konvertierten (Web-Intelligence-) Berichte nicht regenerieren.

## 1.1 Was ist das Berichtskonvertierungstool?

Das Berichtskonvertierungstool konvertiert Berichte von SAP BusinessObjects Desktop Intelligence XI R2 und XI 3.x in das Format Web Intelligence 4.1 Support Package 1 (SP1) und veröffentlicht die konvertierten Berichte auf dem CMS 4.1 Support Package 1.

Eventuell werden nicht alle Desktop-Intelligence-Funktionen vom Tool konvertiert, da manche Funktionen verhindern können, dass der Bericht konvertiert wird. Wie viel konvertiert wird, hängt von den Funktionen im Originalbericht ab. Manche Funktionen werden während der Konvertierung vom Tool unter Umständen geändert, neu implementiert oder entfernt.

Das Tool weist jedem Bericht eine der drei folgenden Statusangaben zu:

- "Vollständig konvertiert"
- "Teilweise konvertiert"
- "Nicht konvertiert"

Außerdem dient das Berichtskonvertierungstool auch zum Überwachen der konvertierten Berichte. Dies ermöglicht die Identifikation von Berichten, die vom Berichtskonvertierungstool nicht vollständig konvertiert werden können, sowie die Analyse der Ursachen.

**Anmerkung:**

So wie ein 4.1 SP1 CMS Desktop-Intelligence-Dokumente hosten kann, kann BI 4.1 SP1 für das Berichtskonvertierungstool als Quell-CMS für Desktop-Intelligence-Dokumente (.rep) dienen. Nachfolgend ist die Versions-Support-Matrix für CMS-Quell- und -Zielsysteme aufgeführt

Quell-CMS-Version	Ziel-CMS-Version
XI R2	BI 4.1 SP1
XI 3.0 oder XI 3.1	BI 4.1 SP1
BI 4.1	BI 4.1 SP1
BI 4.1 SP1	BI 4.1 SP1

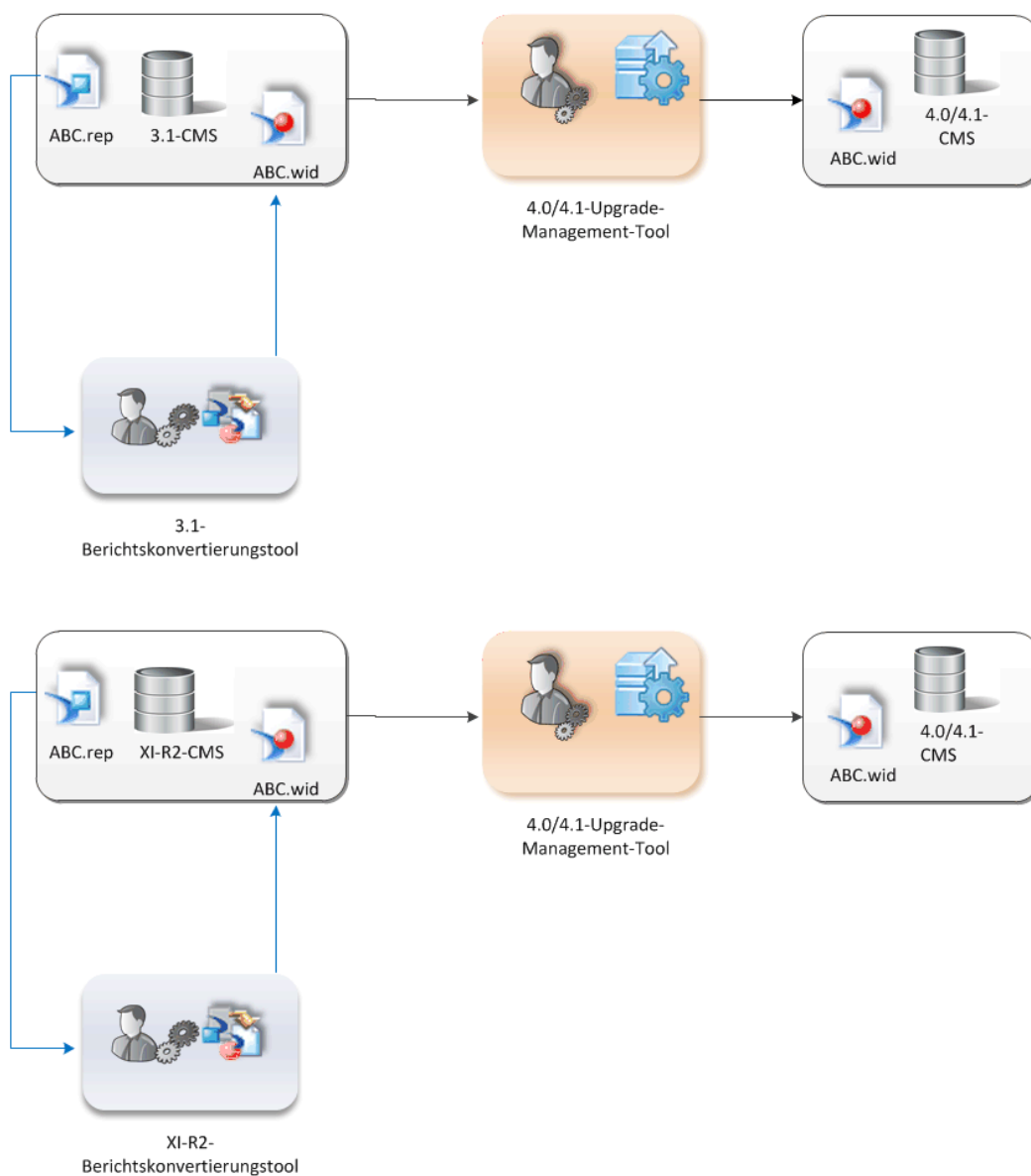
- Falls es sich bei Ihrem Quell-CMS um einen Rechner der Version BI 4.1 SP1 handelt, sollte dasselbe System auch das Ziel sein. Falls es sich bei dem 4.1-Ziel-CMS um einen anderen Rechner handelt, funktioniert die Konvertierung nicht.
- Ein CMS der Version BI 4.0 kann nicht als Quell-CMS für die Konvertierung verwendet werden.

## 1.2 Workflows für die Konvertierung von Desktop Intelligence in Web Intelligence

In diesem Kapitel werden die Pfade erläutert, die Sie übernehmen können, um Ihre Desktop-Intelligence-Berichte auf Grundlage der Version Ihrer Quell- und Ziel-CMS-Systeme nach Web Intelligence zu konvertieren:

**Erster Pfad** (in den ersten beiden folgenden Abbildungen dargestellt)

1. Sie konvertieren mit dem Berichtskonvertierungstool von XI 3.x oder XI R2 die Desktop-Intelligence-Berichte (.rep) aus den CMS-Systemen XI 3.x oder XI R2 auf denselben Stapel in Web Intelligence (.wid).
2. Anschließend aktualisieren Sie die Web-Intelligence-Berichte mit dem Upgrade-Management-Tool und veröffentlichen sie auf einem CMS von BI 4.0 oder BI 4.1.



### **Zweiter Pfad** (in der nachfolgenden Abbildung dargestellt)

Sie konvertieren mit dem Berichtskonvertierungstool (4.0 oder 4.1) die Desktop-Intelligence-Berichte (.rep) aus den CMS-Systemen XI 3.x oder XI R2 und veröffentlichen sie in einem CMS-System (Ziel) von BI 4.0 oder BI 4.1, ohne die Abhängigkeiten des Quellberichts zum Ziel zu verschieben. In diesem Pfad wird das Upgrade-Management-Tool nicht verwendet.

### **Anmerkung:**

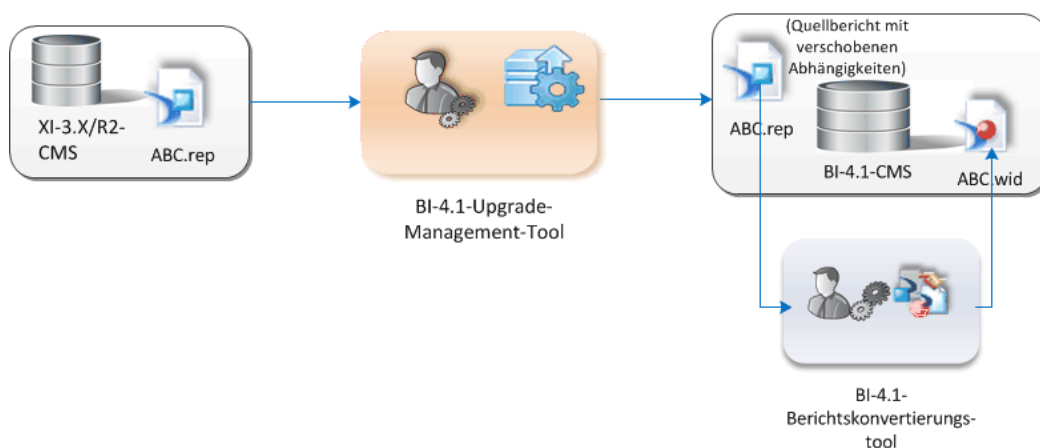
Wenn die persönlichen Dokumente des Administrators aus einer XI-R2-Quelle konvertiert werden, sollten die Benutzerordner und persönlichen Ordner vor der Konvertierung mit dem Upgrade-Management-Tool migriert werden.



**Hinweis:** In diesem Konvertierungsszenario kann der konvertierte Bericht (ABC.wid) nicht regeneriert werden, da die Abhängigkeiten nicht mit dem Upgrade-Management-Tool in den Ziel-CMS migriert wurden.

### Dritter Pfad (in der nachfolgenden Abbildung dargestellt)

1. Sie migrieren mit dem Upgrade-Management-Tool 4.1 zuerst die Desktop-Intelligence-Berichte mit ihren Abhängigkeiten (wie etwa Ordner, Objekte, Universen und Verbindungen) von XI 3.x oder XI R2 zu BI 4.1 CMS.
2. Anschließend verwenden Sie das Berichtskonvertierungstool 4.1, um die Desktop-Intelligence-Berichte (.rep) in Web Intelligence (.wid) zu konvertieren und auf dem CMS 4.1 zu veröffentlichen.



**Hinweis:** Desktop-Intelligence-Quellberichte können sich auf einem BI-4.1-CMS-System befinden. Bei der obigen Konvertierungsmethode können Sie sowohl Desktop-Intelligence-Berichte (Quelle) als auch Web-Intelligence-Berichte (konvertiert) auf demselben Ziel-CMS speichern und Desktop-Intelligence-Funktionen nutzen, die in Web Intelligence noch nicht zur Verfügung stehen.

### Anmerkung:

Alle Informationen für BI 4.1 CMS und BI-4.1-Tools in den obigen Darstellungen gelten ebenso für BI 4.1, Support Package 1.



## Neue Funktionen in BI 4.1 Support Package 2

Im Folgenden werden die zwei Verbesserungen des Berichtskonvertierungstools in 4.1 SP2 beschrieben:

1. Wenn Sie Desktop Intelligence NUR im 3-Schichten-/ZABO-Modus verwenden, stehen Ihnen auf dem lokalen System eine große Anzahl sicherer, personalisierter Berichte zur Verfügung. Früher mussten Sie diese Dokumente in den CMS exportieren, um sie in Web Intelligence zu konvertieren.

Jetzt können Sie diese sicheren, personalisierten lokalen Dokumente (.rep) in Web Intelligence (.wid) mit dem Berichtskonvertierungstool konvertieren, ohne die Quelldokumente zum CMS senden zu müssen.

Weitere Informationen zu dieser Verbesserung finden Sie unter den verwandten Themen dieses Kapitels.

2. Das Berichtskonvertierungstool hat früher die gruppierten Variablen in Desktop-Intelligence-Berichten in bedingte Anweisungen (If-Anweisungen) in Web-Intelligence-Berichten konvertiert. Jetzt konvertiert das Tool die gruppierten Variablen der Desktop-Intelligence-Berichte in ihre entsprechenden gruppierten Variablen in Web Intelligence.

### Verwandte Themen

- [Konvertieren von lokalen \(gesicherten\) Desktop-Intelligence-Dokumenten](#)



## Berichtskonvertierungstool – Arbeitsmodi

Das Berichtskonvertierungstool bietet Ihnen zwei Arbeitsmodi: “Verbundener Modus” und “Einzelplatzmodus”.

### 3.1 Berichtskonvertierungstool – Verbundener Modus

Im Modus “Verbunden” ist das Berichtskonvertierungstool mit dem Quell-CMS (auf dem sich die Desktop-Intelligence-Dokumente befinden) und dem Ziel-CMS (auf dem die Web-Intelligence-Dokumente veröffentlicht werden sollen) verbunden.

- Sie können Desktop Intelligence-Dokumente, die auf dem Quell-CMS gespeichert sind, in das Web Intelligence-Format konvertieren.
- Konvertierte Dokumente können auf dem CMS 4.1 Support Package 1 veröffentlicht werden.
- Wenn während der Konvertierungssitzung ein Universum erstellt werden muss, geschieht dies im Ziel-CMS.

#### **Anmerkung:**

Wenn der Desktop-Intelligence-Bericht mittels Freehand-SQL oder gespeicherter Prozeduren erstellt wurde, erstellt das Berichtskonvertierungstool während der Konvertierung ein Universum, da Web Intelligence derzeit weder Freehand-SQL noch gespeicherte Prozeduren unterstützt.

#### **Sicherheit im Verbundenen Modus**

Beim Arbeiten im “Verbundenen Modus” verwendet der CMS die Sicherheitsrechte Ihres Anwenderkontos.

### 3.2 Berichtskonvertierungstool – Einzelplatzmodus

Im “Einzelplatzmodus” ist das Berichtskonvertierungstool nicht mit einem CMS verbunden, und es werden keine Sicherheitseinstellungen erzwungen. Es kann nur mit lokalen, ungesicherten Dokumenten und mit Universen gearbeitet werden. “Lokal” heißt hier: gespeichert auf der Festplatte des Computers. Dies schließt Netzwerkserver nicht mit ein.

Im “Einzelplatzmodus” ist es nicht möglich, Dokumente auf einen CMS zu importieren oder sie von dort zu exportieren.

Die zum Erstellen und Erneuern von lokalen, ungesicherten Dokumenten mit lokalen, ungesicherten Universen erforderliche Middleware muss auf dem Computer installiert sein, auf dem das Berichtskonvertierungstool eingerichtet ist.

- Desktop Intelligence-Dokumente können zur Verwendung mit Web Intelligence konvertiert werden.
- Sie können mit früheren Versionen von Desktop Intelligence XI R2, 3.0 oder 3.1 erstellte Dokumente in Web Intelligence 4.1 Support Package 1 konvertieren, solange die ihnen zugrundeliegenden Universen ungesichert in den lokalen 4.1-SP1-Universumsordner  
(C:\Users\<BENUTZERNAME>\AppData\Roaming\SAP BusinessObjects\SAP BusinessObjects Enterprise XI 4.0\Universes ) kopiert (für alle Benutzer gespeichert) wurden.
- Dokumente, die auf Freehand-SQL oder gespeicherten Prozeduren basieren, lassen sich nicht in Web Intelligence 4.1 Support Package 1 konvertieren.

**Anmerkung:**

Sie müssen Universe Designer installieren, wenn Sie einen Überwachungsbericht erstellen oder Berichte mit "Freehand-SQL" und "gespeicherten Prozeduren" ermitteln wollen.

**Verwendung des Standalone-Modus**

Verwenden Sie den "Einzelplatzmodus", wenn Sie weder mit CMS-Sicherheit noch mit einer CMS-Verbindung arbeiten möchten. Auf diese Weise können Sie beliebig viele lokal gespeicherte, ungesicherte Dokumente in einem einzigen Vorgang konvertieren, ohne die CMS-Leistung zu beeinträchtigen.

# Verwenden des Berichtskonvertierungstools

## 4.1 Installieren des Berichtskonvertierungstools

Das Berichtskonvertierungstool wird auf Microsoft Windows-Plattformen ausgeführt. Es wird standardmäßig installiert, wenn Sie eine Clientinstallation von SAP BusinessObjects 4.1 Support Package 1 ausführen. Wenn Sie eine "benutzerdefinierte" Installation ausführen, wählen Sie das Berichtskonvertierungstool zur Installation aus.

**Anmerkung:**

Installieren Sie Designer, wenn Sie ein Überwachungsprotokoll erstellen oder Berichte mit "Freehand-SQL" und "gespeicherten Prozeduren" ermitteln möchten.

## 4.2 Bearbeiten der Anwendereinstellungen für das Berichtskonvertierungstool

Benutzer in der Gruppe "Administratoren" oder in der Gruppe "Benutzer des Berichtskonvertierungstools" sind standardmäßig zur Nutzung des Berichtskonvertierungstools berechtigt.

Die Benutzerrechte können ggf. über die Central Management Console im Bereich **SAP BusinessObjects Enterprise-Anwendungen > Berichtskonvertierungstool** geändert werden.

## 4.3 Starten des Berichtskonvertierungstools

Das Berichtskonvertierungstool kann in einem seiner zwei möglichen Arbeitsmodi gestartet werden:

- "Verbundener Modus"
- "Einzelplatzmodus"

### 4.3.1 Starten des Berichtskonvertierungstools im “Verbundenen Modus”

Im “Verbundenen Modus” werden die Sicherheitseinstellungen vom CMS verwaltet.

Wenn Sie das Berichtskonvertierungstool im “Verbundenen Modus” starten, haben Sie eine Client-Server-Verbindung zum CMS.

1. Klicken Sie auf **Start > Programme > SAP BusinessObjects Business Intelligence > SAP BusinessObjects-BI-Clienttools 4 > Berichtskonvertierungstool**.

Die Anmeldeseite des Berichtskonvertierungstools wird angezeigt.

2. Geben Sie in den Feldern **Quelle** einen gültigen Benutzernamen und ein gültiges Kennwort ein, wählen Sie den Quell-CMS in der **System**-Liste und anschließend den Enterprise-Authentifizierungsmodus aus.
3. Geben Sie in den Feldern **Ziel** einen gültigen Benutzernamen und ein gültiges Kennwort ein, wählen Sie den Ziel-CMS in der **System**-Liste und anschließend den Enterprise-Authentifizierungsmodus aus.
4. Klicken Sie auf **Verfügbare Sprachen**, und wählen Sie die gewünschte Sprache für die Benutzeroberfläche des Berichtskonvertierungstools aus.
5. Klicken Sie auf **Anmelden**.

Das Berichtskonvertierungstool wird im “Verbundenen Modus” gestartet.

#### **Anmerkung:**

Falls es sich bei Ihrem Quell-CMS um ein 4.1-BI-System handelt, sollte **derselbe 4.1-CMS** auch das Ziel sein. Falls es sich bei dem 4.1-Ziel-CMS um einen anderen Rechner handelt, funktioniert die Konvertierung nicht.

### 4.3.2 Starten des Berichtskonvertierungstools im “Einzelplatzmodus”

Im “Einzelplatzmodus” können Sie nicht mit Dokumenten oder Universen arbeiten, die von einem CMS gesichert wurden.

Stellen Sie für die Arbeit mit einem Universum sicher, dass dieses unter folgendem Pfad abgelegt wurde: C:\Dokumente und Einstellungen\<Benutzername>\Anwendungsdaten\SAP BusinessObjects\SAP BusinessObjects 4.0\Universes. Die zugeordneten Netzlaufwerke stehen im Einzelplatzmodus zur Verfügung.

1. Klicken Sie auf **Start > Programme > SAP BusinessObjects Business Intelligence > SAP BusinessObjects-BI-Clienttools 4 > Berichtskonvertierungstool**.

2. Wählen Sie aus der Liste **Authentifizierung** die Option **Eigenständig** aus.

Die Felder **System**, **Anwendername** und **Kennwort** sind deaktiviert.

3. Klicken Sie auf **Verfügbare Sprachen**, und wählen Sie die gewünschte Sprache für die Benutzeroberfläche des Berichtskonvertierungstools aus.
4. Klicken Sie auf **Anmelden**.

Das Berichtskonvertierungstool wird im "Einzelplatzmodus" gestartet.

## 4.4 Auswählen von Berichten

Wählen Sie im ersten Fenster des Berichtskonvertierungstools die Berichte für die Konvertierung aus. Im "Verbundenen Modus" wird im linken Bereich das CMS-Repository als Baumstruktur dargestellt. Wählen Sie die gewünschten Berichte aus dem Repository aus, und verschieben Sie diese in die Liste auf der rechten Seite, um sie zu konvertieren.

Sie können bei der Suche im Repository auch Ordner oder Kategorien verwenden.

### 4.4.1 Navigation im Repository

Zur Navigation im Repository führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Klicken Sie auf **Ordner**, um das Repository nach Ordner anzuzeigen, oder auf **Kategorie**, um es nach Kategorie anzuzeigen.
2. Zur Anzeige der Eigenschaften eines Ordners oder einer Kategorie klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und klicken dann auf **Eigenschaften**.
3. Zum Regenerieren des Inhalts eines Ordners oder einer Kategorie klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und klicken dann **Regenerieren**.
4. Zur ausschließlichen Anzeige von nicht konvertierten Berichten, wählen Sie im unteren Bereich des Bildschirms die Option **Nur nicht konvertierte Dokumente anzeigen**.

#### Verwandte Themen

- [Berichtskonvertierungssymbole](#)

### 4.4.2 Suchen nach Berichten mit dem Berichtskonvertierungstool

Wenn Sie den Namen des Berichts, den Sie konvertieren möchten, kennen, führen Sie für die Suche folgende Schritte durch:

1. Geben Sie den Namen des Berichts in das Suchfeld unter der Liste der Ordner oder Kategorien ein.

2. Klicken Sie auf das Symbol **Suchen** rechts neben dem Suchfeld.

Sie können auch nach einem Teil des Berichtsnamens suchen. Wenn Sie beispielsweise "Sales2" eingeben, werden alle Berichte gefunden, deren Name mit "Sales2" beginnt, z. B. "Sales2006" und "Sales 2007".

Das Berichtskonvertierungstool markiert die Berichte, die den Suchkriterien entsprechen.

#### 4.4.3 Auswählen einzelner Berichte zur Konvertierung

- Im Bildschirm **Berichte auswählen** des Berichtskonvertierungstool-Assistenten wählen Sie die gewünschten Berichte im linken Bereich aus und klicken dann entweder auf >> oder klicken mit der rechten Maustaste auf die Berichte und klicken auf **Dokumente zu Batch-Liste hinzufügen**, um sie in die Liste der zu konvertierenden Berichte zu kopieren.

#### 4.4.4 Auswählen von Berichten zur Konvertierung nach Ordner

1. Klicken Sie auf **Ordner**, um das Repository nach Ordnern anzuzeigen.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner mit den Berichten, die konvertiert werden sollen.
3. Wählen Sie entweder alle Dokumente dieses Ordners oder alle Dokumente sowohl im Ordner als auch in seinen Unterordnern.
  - Klicken Sie auf **Nur Ordner auswählen**, um alle Dokumente im Ordner zur Liste der zu konvertierenden Berichte hinzuzufügen.
  - Klicken Sie auf **Ordner und Unterordner auswählen**, wenn Sie alle Dokumente des Ordners und seiner Unterordner in die Liste der zu konvertierenden Berichte aufnehmen wollen.

#### 4.4.5 Auswählen von Berichten zur Konvertierung nach Kategorie

1. Klicken Sie auf **Kategorie**, um das Repository nach Kategorien anzuzeigen.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kategorie der Berichte, die konvertiert werden sollen.
3. Wählen Sie entweder alle Dokumente der Kategorie oder alle Dokumente in der Kategorie einschließlich der Unterkategorien.
  - Klicken Sie auf **Nur Kategorie auswählen**, um alle Dokumente in der Kategorie zur Liste der zu konvertierenden Berichte hinzuzufügen.



- Klicken Sie auf **Kategorie und Unterkategorien auswählen**, wenn Sie alle Dokumente der Kategorie und ihrer Unterkategorien in die Liste der zu konvertierenden Berichte aufnehmen wollen.

#### 4.4.6 Speichern und Öffnen von Listen von Berichten zur Konvertierung

Um eine Liste von zu konvertierenden Berichten zu speichern, starten Sie zunächst das Berichtskonvertierungstool und verschieben einen oder mehrere Berichte in die Liste der zu konvertierenden Dateien.

Sie können die Liste mit den für die Konvertierung ausgewählten Berichten in einer Datei (im XML-Format) speichern und diese Datei später erneut öffnen, um die Liste zu erweitern.

1. Sobald die Liste einen oder mehr Berichte enthält, klicken Sie auf **Liste speichern**.
2. Geben Sie im Dialogfeld "Speichern" einen Namen für die neue Liste ein, und bestätigen Sie dies mit **OK**.
3. Wenn Sie die Liste später öffnen möchten, klicken Sie im Bildschirm zum **Auswählen und Konvertieren von Berichten** auf **Liste öffnen**.
4. Wählen Sie die Datei aus, die Sie öffnen möchten, und bestätigen Sie dies.  
Die Dokumente in der Datei werden in der Liste der zu konvertierenden Berichte angezeigt.

#### 4.4.7 Konvertieren von Berichten




Sie haben in den Bildschirm **Berichte auswählen** des Berichtskonvertierungstool-Assistenten die Liste mit den zu konvertierenden Berichten eingefügt.

1. Wählen Sie **Alle Zelleninhalte als Text lesen**, um die Daten in den Berichten in das Textformat zu konvertieren.  
Das Berichtskonvertierungstool konvertiert die Daten in das Textformat. Das Kontrollkästchen wird standardmäßig ausgewählt. Wenn die Auswahl dieser Option aufgehoben wird, werden die Daten in Hyperlinks konvertiert.
2. Wenn darunter ein oder mehr Berichte sind, die Freehand-SQL enthalten, aktivieren Sie die Option **Konvertieren Sie Dokumente, die Freehand-SQL und gespeicherte Prozeduren enthalten**.  
Das Berichtskonvertierungstool konvertiert alle Berichte, einschließlich solcher, die Freehand-SQL enthalten. Wird diese Option nicht ausgewählt, erfolgt keine Konvertierung von Dokumenten, die Freehand-SQL enthalten.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.

Der Bildschirm "Konvertierung läuft" wird angezeigt, wenn die Dokumente konvertiert werden. Er enthält eine Liste aller Dokumente, die konvertiert werden, zusammen mit ihrem jeweiligen Konvertierungsstatus.

#### 4.4.8 Berichtskonvertierungssymbole

In den Bildschirmen **Berichte auswählen** und **Konvertierung läuft** des Berichtskonvertierungstools wird der Konvertierungsstatus anhand von Symbolen angezeigt.

Symbol	Status	Beschreibung
	Vollständig konvertiert	Berichtstruktur und -format sind in SAP BusinessObjects Desktop Intelligence und Web Intelligence identisch.  <b>Anmerkung:</b> Obwohl die konvertierte Berichtsstruktur der ursprünglichen Berichtsstruktur entspricht, kann der Bericht unter bestimmten Bedingungen unterschiedliche Ergebnisse zurückgeben, da diese Struktur von der Web Intelligence-Berechnungs-Engine nicht immer genauso interpretiert wird wie von der SAP BusinessObjects Desktop Intelligence-Berechnungs-Engine.
	Teilweise konvertiert	Einige Berichtsfunktionen wurden in Web Intelligence konvertiert, aber nicht alle.
	Nicht konvertiert	Der SAP BusinessObjects Desktop Intelligence-Bericht wurde nicht konvertiert, da er wichtige Funktionen enthält, zu denen es keine Entsprechung in <b>Web Intelligence</b> gibt.

#### 4.4.9 Einschränkungen bei der Konvertierung eines Berichts, der Freehand-SQL oder gespeicherte Prozeduren enthält

Mit dem **Berichtskonvertierungstool** können Sie unter folgenden Bedingungen SAP BusinessObjects Desktop Intelligence-Berichte konvertieren, die Freehand-SQL oder gespeicherte Prozeduren enthalten:

- Designer muss auf dem lokalen Rechner installiert sein.
- Die Konvertierung von Berichten, die Freehand-SQL oder gespeicherte Prozeduren enthalten, ist nur im Verbundenen Modus möglich, da das Berichtskonvertierungstool die gesicherte Verbindung zu der im CMS gespeicherten Datenbank verwenden muss.
- Freehand-SQL oder gespeicherte Prozeduren werden in ein Universum konvertiert, das den Namen des Freehand-SQLs oder der gespeicherten Prozedur erhält.

- Das Universum verwendet dieselbe Verbindung, die der SAP BusinessObjects Desktop Intelligence-Bericht für das Freehand-SQL oder die gespeicherte Prozedur verwendet hat.
- Bei Freehand-SQL oder gespeicherten Prozeduren, die Parametereingabeaufforderungen erfordern, kann das generierte Universum den Bericht, je nachdem, wie es im SAP BusinessObjects Desktop Intelligence-Bericht eingerichtet ist, auf eine von zwei Weisen behandeln:
  - durch Festlegen derselben Parameter, die in dem an das Freehand-SQL oder die gespeicherte Prozedur zu sendenden SAP BusinessObjects Desktop Intelligence-Bericht festgelegt wurden
  - durch Ausgabe einer Aufforderung bei Regenerierung des Web Intelligence-Berichts

## 4.5 Anzeigen von Konvertierungsergebnissen und Auswählen der Überwachungsdatenbank

Nachdem Sie das Berichtskonvertierungstool gestartet und die Schritte zum Auswählen und Konvertieren von Berichten im Assistenten ausgeführt haben, erscheint der Bildschirm "Konvertierungsergebnisse in Überwachungsdatenbank speichern".

Hier sehen Sie die konvertierten Berichte nach Konvertierungsstatus ("Vollständig konvertiert", "Teilweise konvertiert" oder "Nicht konvertiert"). Der prozentuale Anteil der Berichte, die innerhalb jeder Kategorie konvertiert wurden, wird unter dem Symbol angezeigt.

Dieser Bildschirm dient außerdem zum Auswählen der Überwachungsdatenbank-Verbindung, in die das Berichtskonvertierungstool die Details der Konvertierung schreibt. Auf diese Weise können Sie bei nur teilweise konvertierten Berichten die Gründe analysieren. Hierzu müssen Sie zuerst eine Überwachungsdatenbank-Verbindung im Designer erstellen und sie über den CMS dem Berichtskonvertierungstool zuordnen. Sie können auch eine vorhandene Standardverbindung **Conversion Audit Connection** verwenden.

### **Anmerkung:**

Stellen Sie sicher, dass Sie die Standardverbindung mit den korrekten Verbindungsparametern bearbeiten, und testen Sie sie, um den Bericht erfolgreich auszuführen.

Der **Report Conversion Tool audit statistics report** wird unter Verwendung des **Report Conversion Tool audit universe** erstellt, das mit der **Conversion Audit Connection** verknüpft ist. Der **Report Conversion Tool audit statistics report** ist der Standardbericht, Sie können auch einen eigenen Bericht erstellen.

### **Anmerkung:**

Wenn Sie nicht die Standardverbindung auswählen, müssen Sie sicherstellen, dass die gewählte Verbindung mit dem **Report Conversion Tool audit universe** verknüpft ist.

### **Verwandte Themen**

- [Berichtskonvertierungssymbole](#)

### 4.5.1 Erstellen einer Überwachungsverbindung und Zuweisung zum Berichtskonvertierungstool

Vor der Veröffentlichung von konvertierten Berichten können Sie die Konvertierungsergebnisse vom Berichtskonvertierungstool in eine Überwachungsdatenbank schreiben lassen. Falls bestimmte Berichte nicht vollständig konvertiert wurden, können Sie anhand dieser Daten die Gründe analysieren. Um eine Überwachungsdatenbank verwenden zu können, stellen Sie zunächst in Designer eine Verbindung her und weisen sie dann dem Berichtskonvertierungstool zu.

1. Starten Sie den SAP BusinessObjects Universe Designer, und melden Sie sich an.
2. Wählen Sie **Extras > Verbindung**.
3. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
4. Führen Sie die Schritte im "Verbindungsassistenten" aus, um die Verbindung zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch *Designer*.  
Die Berichtskonvertierungstool-Überwachung unterstützt nur Oracle-, SQL Server-, DB2-, Sybase- und MySQL-Datenbanken. Die Überwachung mit anderen RDBM-Systemen kann ggf. Fehler verursachen.
5. Melden Sie sich an der CMC an, klicken Sie auf **Anwendungen > Berichtskonvertierungstool > Eigenschaften**, wählen Sie eine Verbindung für das Auditing, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.
6. Wählen Sie im Bildschirm "Konvertierungsergebnisse in Überwachungsdatenbank speichern" im Berichtskonvertierungstool unter **Überwachungseinstellungen** die Option **Konvertierungsergebnisse in Überwachungsdatenbank speichern**, und wählen Sie die Überwachungsverbindung aus der Liste.

Wenn die soeben erstellte Verbindung nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf **Regenerieren**. Sie können auch festlegen, wie die Daten der Tabelle hinzugefügt werden sollen:

Option	Beschreibung
<b>Vor dem Einfügen neuer Zeilen alle Zeilen aus der Überwachungstabelle löschen</b>	Wählen Sie diese Option, wenn die bereits in der Überwachungstabelle befindlichen Daten vor der Überwachung der aktuellen Konvertierung gelöscht werden sollen. Es werden nur die Zeilen gelöscht, die von Ihnen in die Überwachungstabelle geschrieben wurden. Zeilen, die von anderen Anwendern stammen, verbleiben in der Tabelle.
<b>Vorherige Zeilen in Überwachungsdatenbank beibehalten</b>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die aktuellen Konvertierungsdaten an die bereits vorhandenen Überwachungsdaten anhängen wollen.

Außerdem können Sie jeder Zeile einen Kommentar hinzufügen.

Die Konvertierungsergebnisse werden in diese Überwachungsdatenbank geschrieben und können für Analysen benutzt werden.

## 4.5.2 Anzeigen des Überwachungsberichts für das Berichtskonvertierungstool

Sie haben eine Überwachungsdatenbankverbindung für das Berichtskonvertierungstool ausgewählt und Berichte konvertiert. Sie befinden sich im Bildschirm **Wählen Sie die konvertierten Dokumente für die Veröffentlichung** aus des Berichtskonvertierungstool-Assistenten.

1. Klicken Sie auf **Überwachungsbericht öffnen**.

Der Speicherort des "Report Conversion Tool audit statistics report" lautet Öffentlicher Ordner\Berichtskonvertierungstool\Dokumente des Berichtskonvertierungstools\Audit-Dokumente des Berichtskonvertierungstools\.

2. Geben Sie auf der angezeigten Anmeldeseite Ihre Anmeldedaten für die BI-Plattform-Verbindung ein.

Der Überwachungsbericht wird geöffnet.

## 4.6 Veröffentlichen konvertierter Berichte

Nachdem Sie das Berichtskonvertierungstool gestartet und die Schritte zum Auswählen und Konvertieren von Berichten im Assistenten ausgeführt und danach die Konvertierungsergebnisse angezeigt haben, erscheint der Bildschirm **Berichte veröffentlichen**.

Das Dialogfeld **Berichte veröffentlichen** enthält die Konvertierungsergebnisse.

Mit den einzelnen Schritten des Assistenten können Sie sowohl vollständig als auch teilweise konvertierte Berichte veröffentlichen. BI-Launchpad dient zur Anzeige von Berichten vor dem Veröffentlichen.

### 4.6.1 Veröffentlichen konvertierter Berichte

Sie haben die gewünschten Berichte ausgewählt und konvertiert und die Konvertierungsergebnisse angeschaut. Sie befinden sich im Bildschirm **Berichte veröffentlichen** des Berichtskonvertierungstools.

1. Wenn Sie die Option zum Speichern der Überwachungsdaten eingestellt haben, können Sie sich den Überwachungsbericht für die konvertierten Berichte auch anzeigen, indem Sie auf **Überwachungsbericht öffnen** unter der Liste **Konvertierungsergebnisse** klicken.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen am linken Rand einer Zeile, um den Bericht zur Veröffentlichung auszuwählen. Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, wenn Sie es deaktivieren, wird der Bericht nicht veröffentlicht.

3. Wenn Sie Veröffentlichungsdetails wie Zielname, Zielordner und Zielkategorien ändern wollen, markieren Sie die entsprechende Berichtszeile und klicken mit der rechten Maustaste.

Standardmäßig wird dem Ziel der Name des Quellberichts zugewiesen, doch können Sie ihn auf Wunsch ändern.

4. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Berichte zu veröffentlichen.

Die konvertierten Berichte werden veröffentlicht. Wenn die Veröffentlichung beendet ist, wird dies durch den Bildschirm "Veröffentlichung abgeschlossen" angezeigt. Aufgeführt werden die Namen der Dateien zusammen mit ihrem Veröffentlichungsstatus. Am unteren Rand des Fensters können Sie den Statussymbolen entnehmen, wie viele Berichte sich im jeweiligen Status befinden. Folgende Status sind verfügbar:

- Veröffentlichung abgeschlossen – Der Bericht wurde vollständig veröffentlicht.
- Teilweise veröffentlicht – Der Bericht wird teilweise veröffentlicht, da das mit Ihrem Bericht verknüpfte Universum auf dem Zielrechner nicht verfügbar ist.
- Nicht veröffentlicht – Der Bericht wird nicht veröffentlicht, wenn ein auf dem Zielrechner vorhandener Bericht veröffentlicht wird und Sie auswählen, dass der vorhandene Bericht nicht ersetzt werden soll.
- Veröffentlichung fehlgeschlagen – Der Bericht wurde nicht veröffentlicht.

## 4.6.2 Vergleichen vollständig konvertierter Berichte

Sie haben mindestens einen Bericht vollständig aus dem Desktop Intelligence- in das Web Intelligence-Format konvertiert. Sie befinden sich im Bildschirm **Konvertierungssitzung überwachen** des Berichtskonvertierungstools.

SAP BusinessObjects Desktop Intelligence-Berichte und die aus ihrer Konvertierung resultierenden Web Intelligence-Berichte können aufgrund von Abweichungen in der Berechnungs-Engine unterschiedliche Daten aufweisen. Vom Berichtskonvertierungstools aus können Sie den Delta Viewer des Report Comparison Tool aufrufen, um Originalbericht und konvertierten Bericht (nur vollständig konvertierte Berichte) zu vergleichen.

1. Wählen Sie im Bildschirm **Konvertierungsergebnisse in Überwachungsdatenbank speichern** des Berichtskonvertierungstools die Option **Vollständig konvertierte Dokumente vergleichen**.
2. Legen Sie die gewünschten Überwachungseinstellungen fest.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.




4. Klicken Sie im Dialogfeld **Vergleich** auf **OK**, sobald der Vergleich von Quelldokument und konvertiertem Dokument abgeschlossen ist.

Verwenden Sie im Bildschirm **Wählen Sie die konvertierten Dokumente für die Veröffentlichung aus** die Schaltfläche **Unterschiede anzeigen**, um die Datenunterschiede zwischen den Dokumenten anzuzeigen.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Unterschiede anzeigen**, um den Delta Viewer des Report Comparison Tools zu öffnen.

### 4.6.2.1 Symbole zum Berichtsvergleichsstatus vollständig konvertierter Dokumente

In der folgenden Tabelle werden die Symbole für den Berichtsvergleichsstatus vollständig konvertierter Dokumente aufgelistet:

Symbole	Status	Beschreibung
	Identisch	Die Berichte sind identisch.
	Geändert	Der Bericht ist vollständig konvertiert. Der konvertierte Bericht unterscheidet sich jedoch aufgrund der Unterschiede in der Berechnung vom Quellbericht.
	Manuelle Überprüfung erforderlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfordert eine manuelle Überprüfung von Diagrammen und Grafiken.</li> <li>• Die Berichte wurden aufgrund von Fehlern wie Für die Quelle konnte keine Berichtsausgabe generiert werden nicht vollständig verglichen.</li> </ul>

### 4.6.2.2 Report Comparison Tool

#### 4.6.2.2.1 Delta Viewer

Der "Delta Viewer" ist das Hauptdialogfeld des Report Comparison Tools. Er ermöglicht eine detaillierte Ansicht des Vergleichsergebnisses.

Der Delta Viewer öffnet, speichert und analysiert `[.roc]`-Dateien (Report Output Comparison).

Er verwendet folgende Farbcodierungen zum Hervorheben der Unterschiede zwischen zwei Dokumenten:

- Geänderte Elemente werden grün angezeigt
- Entfernte Elemente werden rot angezeigt
- Eingefügte Elemente werden blau angezeigt
- Identische Elemente werden schwarz angezeigt

Sie können den "Delta Viewer" starten, wenn Sie eine `[.roc]`-Datei öffnen oder nachdem Sie einen neuen Vergleich ausgeführt haben.

### *Analysieren von Ergebnissen mit dem Delta Viewer*

Im Dialogfeld **Delta Viewer** werden die Details des Vergleichs von zwei Dokumenten angezeigt.

Das Optionsmenü des Report Comparison Tools enthält Folgendes:

- Report Panel (Berichtsbereich)
- Block Panel (Blockbereich)
- Slice-and-Dice-Panel

Delta-Viewer unterstützt folgende Ansichten:

- Zusammengeführte Ansicht: Zeigt zusammengeführte Berichte des Quell- und Zielsystems in einer Ansicht an.
- Quellansicht: Zeigt die Berichte des Quellsystems an.
- Zielansicht: Zeigt die Berichte des Zielsystems an.
- Geteilte Ansicht: Zeigt die Berichte des Quell- und Zielsystems parallel an.

Wenn Sie ein Berichtselement im **Report Panel** auswählen, wird das Ergebnis im **Block Panel** und im **Slice and Dice Panel** angezeigt, wenn es sich um eine Tabelle handelt.

1. Wählen Sie im Menü **View** (Ansicht) die Option **Split View** (Ansicht teilen).

Die Beschreibung des Berichtselements in Quell- und Zieldokument wird auf derselben Registerkarte angezeigt.

2. Wählen Sie das Berichtselement im **Report Panel** aus.

Die High-Level-Informationen des Berichtselements werden im **Block Panel** angezeigt. Grüner, blauer oder roter Text bedeutet, dass während der Migration Änderungen vorgenommen wurden. Die Tabellenstruktur wird im **Slice and Dice Panel** angezeigt.

## **4.7 Konvertieren von Desktop-Intelligence-Berichtsinstanzen zu Web-Intelligence-Instanzen**

Wenn Sie Desktop-Intelligence-Dokumente zeitgesteuert verarbeitet haben, werden die Instanzen im Dokumentenverlauf aufgeführt. Sie können sowohl das Dokument als auch die zugehörigen Instanzen vom Desktop-Intelligence- in das Web-Intelligence-Format konvertieren.

Führen Sie zum Konvertieren von Dokumentinstanzen folgende Schritte durch:

1. Starten Sie das Berichtskonvertierungstool im verbundenen Modus.
2. Wählen Sie in der Datei-Explorer-Ansicht (linker Bereich) im Fenster "Berichtskonvertierungstool" die Berichte aus, die Sie konvertieren möchten, und verschieben Sie sie in den rechten Bereich, in dem Sie auf die Schaltfläche >> klicken.

### **Anmerkung:**

Die Anzahl der verfügbaren Instanzen des jeweiligen für die Konvertierung ausgewählten Desktop-Intelligence-Dokuments steht im rechten Bereich in der Spalte **Instanzen**.



3. Wählen Sie im rechten Bereich ein Dokument und dann **Instanz konvertieren** aus.

**Anmerkung:**

Die Schaltfläche **Inst. konv.** wird nur dann aktiviert, wenn die Instanzen der ausgewählten Desktop-Intelligence-Dokumente verfügbar sind. Sie sind standardmäßig deaktiviert.

Im Fenster "Dokumentinstanzen konvertieren" werden alle Dokumentinstanzen mit Name, Eigentümer und Zeitstempelwerten angezeigt.

4. Wählen Sie die Instanzen aus, die Sie konvertieren möchten. Sie können alle Instanzen auf einmal konvertieren, indem Sie oben in der letzten Tabellenspalte das Kontrollkästchen aktivieren.

Wenn die Konvertierungsergebnisse auch die teilweise konvertierten Instanzen enthalten sollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Konvertierung fortsetzen, wenn übergeordnetes Element teilweise konvertiert".

5. Wählen Sie **OK**. Sie kehren zum "Berichtskonvertierungstool" (Hauptansicht) zurück. Wählen Sie **Weiter** aus.

Der Konvertierungsprozess wird gestartet. Wenn er abgeschlossen ist, wird das Fenster "Konvertierung abgeschlossen" angezeigt. In diesem Fenster können Sie den Konvertierungsstatus von Dokumenten und deren Instanzen einsehen.

**Anmerkung:**

In der Spalte **Instanz** steht "Nein" für Zeilen mit den konvertierten Dokumenten und "Ja" für die konvertierten Instanzen. Dadurch lassen sich Dokumente und ihre Instanzen unterscheiden.

6. Wählen Sie **Schließen**, um mit der Aufgabe fortzufahren.

In dem angezeigten Fenster werden Optionen zum Vergleich zwischen den Dokumenten in Desktop Intelligence (Quelle) und in Web Intelligence (Ziel) und zum Speichern der Konvertierungsergebnisse in einer Audit-Datenbank angezeigt.

**Anmerkung:**

Das Berichtskonvertierungstool generiert den Namen einer konvertierten Instanz (im Web-Intelligence-Format), indem es den Instanznamen und den Zeitpunkt der Erstellung der Quellinstanz anhängt.

7. Wenn Sie Quell- und Zieldokumente bzw. -instanzen vergleichen möchten, wählen Sie die entsprechenden Optionen. Wählen Sie ansonsten **Weiter**.

In einem Fenster werden Optionen zum Veröffentlichen der konvertierten Berichte und Instanzen an einem Zielort im CMS von BI 4.1 angezeigt. (Standardmäßig werden alle Berichte für die Veröffentlichung am Zielort mit Standardeinstellungen ausgewählt.)

8. Führen Sie je nach Anforderungen einen der folgenden Schritte durch:

- Um ein Zieldokument oder eine Zielinstanz (Web Intelligence) umzubenennen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Wert in der Spalte "Zielname", wählen Sie **Umbenennen**, und geben Sie den neuen Namen an.
- Um den Veröffentlichungsort (Zielort) für ein Dokument zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den in der Spalte "Zielordner" angezeigten Ordner, und wählen Sie **Ordner ändern**.
- Wenn Sie neben dem Web-Intelligence-Dokument als Ziel Instanzen des Quelldokuments, die nicht im Desktop-Intelligence-Format sind (wie .pdf, .xls oder .rtf), veröffentlichen möchten, dann wählen Sie **Nicht-.rep-Instanzen für Veröffentlichung auswählen**. Wählen Sie im angezeigten

Fenster die Instanzen aus, die nicht im Desktop-Intelligence-Format gespeichert sind und veröffentlicht werden sollen, und wählen Sie **OK**.

**Anmerkung:**

Die Option zum Ändern des Zielordners für die Veröffentlichung der konvertierten Instanzen wird im Fenster nur für die Dokumente angezeigt, nicht die Instanzen. Der Grund dafür ist, dass Instanzen im Dokumentenverlauf vorkommen und sich im selben Ordner wie das Dokument befinden. Instanzen müssen an demselben Ort wie das zugehörige Dokument abgelegt werden.

9. Wählen Sie **Weiter >**.

Der "Veröffentlichungsstatus" von Zieldokumenten und deren Instanzen ("Teilweise konvertiert", "Vollständig konvertiert", "Nicht konvertiert") wird in einem Fenster angezeigt.

**Anmerkung:**

In der Tabellenspalte **Instanz** steht "Nein" für Zeilen mit den Dokumenten und "Ja" für die Instanzen. Dadurch lassen sich Dokumente und ihre Instanzen unterscheiden.

10. Wählen Sie **Schließen**.

Die Konvertierung ist abgeschlossen. In einem Fenster wird eine Zusammenfassung der Konvertierungsergebnisse angezeigt. Wählen Sie **Beenden**, um das Tool zu beenden, oder **Zurück zum Start**, wenn Sie weitere Dokumente/Instanzen konvertieren möchten.

In SAP BusinessObjects InfoView können Sie den Zielordner (in Schritt 8 angegeben) aufrufen und im **Verlauf** des konvertierten Dokuments die konvertierten Instanzen anzeigen.

## 4.8 Konvertieren von lokalen (gesicherten) Desktop-Intelligence-Dokumenten

Wenn Sie Desktop Intelligence NUR im 3-Schichten-/ZABO-Modus verwenden, stehen Ihnen auf dem lokalen System eine große Anzahl sicherer, personalisierter Berichte zur Verfügung. Sie mussten diese Dokumente (früher) in den CMS exportieren, um sie in Web Intelligence zu konvertieren.

Jetzt können Sie diese sicheren, personalisierten lokalen Dokumente (.rep) in Web Intelligence (.wid) mit dem Berichtskonvertierungstool konvertieren, ohne die Quelldokumente zum CMS senden zu müssen.

**WICHTIGER HINWEIS:** Wenn lokale (sichere) Desktop-Intelligence-Dokumente zur Konvertierung ausgewählt werden, weist das konvertierte Web-Intelligence-Dokument nicht die Sicherheit des Desktop-Intelligence-Quelldokuments auf. Die Sicherheit bleibt nur erhalten, wenn Sie Desktop-Intelligence-Dokumente konvertieren, die sich im CMS befinden.

Gehen Sie zum Konvertieren lokaler Dokumente (.rep) in Web Intelligence wie folgt vor:

1. Starten Sie das Berichtskonvertierungstool im Modus "Verbunden" mit der Enterprise-Authentifizierung (oder einer anderen Authentifizierung).
2. Wählen Sie im Fenster "Berichtskonvertierungstool" die Option **Lokale Dokumente** aus.

Die lokalen Laufwerke des Systems werden im linken Bereich angezeigt.

**Anmerkung:**

Sie können entweder Dokumente unter **Aus CMS** oder **Lokale Dokumente** auswählen. Wenn Sie eine der Optionen auswählen, wird die andere jeweils deaktiviert. Sie können nicht CMS- und lokale Dokumente gleichzeitig zur Konvertierung auswählen.

3. Klappen Sie das Laufwerk mit den zu konvertierenden lokalen `.rep`-Dokumenten auf, markieren Sie die gewünschten Dokumente, und wählen Sie **>>** aus, um sie der Liste **Ausgewählte(s) Dokument(e)** rechts hinzuzufügen.

4. Wählen Sie **Weiter** aus.

Der Konvertierungsprozess beginnt, und es wird das Konvertierungsfenster angezeigt.

5. Nach Abschluss der Konvertierung werden die Konvertierungsergebnisse im Fenster "Konvertierung abgeschlossen" angezeigt. Wählen Sie **Schließen**, um das Fenster zu verlassen.

Die Ansicht **Berichte speichern** wird angezeigt.

6. In der Ansicht "Berichte speichern" werden die Quell- und Zielattribute (Namen und Ordnerspeicherorte) der Quellberichte und konvertierten Berichte angezeigt.
  - Um den Eintrag unter **Zielname** des konvertierten Berichts (zur Veröffentlichung) zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den aktuellen Wert des Zielnamens und wählen **Umbenennen** aus.
  - Um den Eintrag unter **Zielordner** des konvertierten Berichts (zur Veröffentlichung) zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den aktuellen Wert des Zielordners und wählen **Ordner ändern** aus.

**Anmerkung:**

Wenn Sie die Konvertierungsergebnisse (konvertierte Berichte mit ihren jeweiligen Statuswerten) in der Audit-Datenbank speichern möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Konvertierungsergebnisse in Datei speichern** unten links im Fenster "Berichte speichern". Der Standardname des Protokollierungsordners (mit dem CSV-Dateinamen) wird im angrenzenden Textfeld angezeigt. Wenn die CSV-Datei bereits im Protokollierungsordner vorhanden ist, fügt das Tool die aktuellen Konvertierungsergebnisse der Datei (standardmäßig) an. Wenn Sie stattdessen möchten, dass der Inhalt der vorhandenen CSV-Datei durch die aktuellen Ergebnisse überschrieben wird, wählen Sie **Überschreiben** aus.

7. Wählen Sie **Weiter** aus.

Die konvertierte Datei (`.wid`) wird im angegebenen Ordner gespeichert.

8. Wählen Sie **Schließen**, um das Fenster zu verlassen.

Das Fenster "Konvertierung abgeschlossen" wird mit den Konvertierungsergebnissen angezeigt. Wählen Sie **Beenden** aus, um das Berichtskonvertierungstool zu beenden, oder **Zurück zum Start**, um zum ersten Fenster des Tools zurückzukehren.



# Konvertierung von Desktop Intelligence-Funktionen

## 5.1 Berichtsfunktionen und Konvertierungsstatus

Wie ähnlich sich der konvertierte Bericht und der Desktop Intelligence-Originalbericht sind, hängt von den Funktionen im Originalbericht ab. Das Berichtskonvertierungstool kann nicht alle Desktop-Intelligence-Funktionen in Web Intelligence konvertieren, da Web Intelligence nur bestimmte Desktop-Intelligence-Funktionen unterstützt. Das Berichtskonvertierungstool markiert Berichte als "Vollständig konvertiert", "Teilweise konvertiert" oder "Nicht konvertiert", abhängig von den Funktionen im Originalbericht.

Jede Funktion im Originalbericht ist mit einem spezifischen Konvertierungsstatus verknüpft. Der gravierendste Status wird dabei für den Gesamtstatus der Konvertierung übernommen. Beispiel: Wenn der Originalbericht eine Funktion beinhaltet, die nicht konvertiert werden konnte und für die der Status "Teilweise konvertiert" ausgegeben wurde, gilt der gesamte Bericht als teilweise konvertiert. Die betreffende Funktion ist im Web-Intelligence-Bericht nicht enthalten.

Bestimmte Funktionen im Originalbericht verhindern, dass das Berichtskonvertierungstool einen Web Intelligence-Bericht erzeugt. In diesem Fall lautet der Konvertierungsstatus "Nicht konvertiert".

### 5.1.1 Vollständig konvertierte Berichte

Ein vollständig konvertierter Bericht ist strukturell identisch bzw. nahezu identisch mit dem Originalbericht, auch wenn bei der Konvertierung ggf. weniger wichtige Funktionen oder Eigenschaften verloren gegangen sind.

**Anmerkung:**

Trotz der strukturellen Übereinstimmung des vollständig konvertierten Berichts mit dem Originalbericht kann dieser in bestimmten Situationen andere Zahlen enthalten. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Berechnungs-Engine von Web Intelligence die Struktur anders interpretiert.

Einige, ursprünglich von Web Intelligence nicht unterstützte Funktionen werden durch das Berichtskonvertierungstool im Web-Intelligence-Bericht neu implementiert. Beispielsweise ersetzt das Tool die Funktion `AnzahlAlle()` in Desktop Intelligence durch die Funktion `Anzahl()` mit dem Parameter `ALLE`.

Die neu implementierte Funktion verhält sich in Web Intelligence wie zuvor und hat keine Auswirkungen auf den Status "Vollständig konvertiert".

### 5.1.2 Teilweise konvertierte Berichte

Bestimmte Funktionen im Desktop-Intelligence-Originalbericht generieren standardmäßig den Status "Teilweise konvertiert". Sobald ein Bericht eine Funktion mit dem Status "Teilweise konvertiert" beinhaltet, wird der gesamte Bericht als "Teilweise konvertiert" markiert.

Diese Vorgehensweise ändern Sie, indem Sie die Initialisierungsdatei des Berichtskonvertierungstools bearbeiten. Wenn zahlreiche Berichte eine Funktion enthalten, die immer den Status "Teilweise konvertiert" generiert, und die Konvertierung dieser Funktion irrelevant ist, kann dies hilfreich sein. Legen Sie in diesem Fall in der Initialisierungsdatei für den Status der entsprechenden Funktion "Vollständig konvertiert" fest.

### 5.1.3 Nicht konvertierte Berichte

Wenn der Desktop Intelligence-Bericht eine wichtige Funktion enthält, die nicht konvertiert werden kann, wird der gesamte Bericht nicht konvertiert. Ein Bericht mit anderen Datenprovidern als Universen und Freehand-SQL kann beispielsweise nicht konvertiert werden.

## 5.2 Anpassen des Konvertierungsstatus von Funktionen

Das Berichtskonvertierungstool umfasst eine Initialisierungsdatei im XML-Format, mit der Sie den von bestimmten Berichtsfunktionen generierten Status ermitteln können. Diese Funktionen werden als "Vollständig konvertiert" oder "Teilweise konvertiert" markiert.

Mithilfe der Initialisierungsdatei können Sie den Konvertierungsprozess an Ihre Anforderungen anpassen. Wenn Sie mehrere Berichte mit einer Funktion erzeugen, die den Status "Teilweise konvertiert" erzeugt, die Konvertierung dieser Funktion jedoch für Sie irrelevant ist, können Sie die Initialisierungsdatei bearbeiten, so dass die Funktion den Status "Vollständig konvertiert" zurückgibt.

#### **Anmerkung:**

Nicht für alle Berichtsfunktionen lässt sich der Status über die Initialisierungsdatei steuern. Wenn das Berichtskonvertierungstool für einige Funktionen statt einer Initialisierungsdatei-Einstellung einen hartcodierten Konvertierungsstatus generiert, können Sie die Initialisierungsdatei zur Änderung des Status nicht verwenden.

## Verwandte Themen

- [Funktionen und deren Konvertierungsstatus](#)

### 5.2.1 Die Initialisierungsdatei

Der Name der Initialisierungsdatei lautet `errorlogsettings.xml`. Sie ist im Ordner `$INSTALL DIR/win32_x86` gespeichert. Inhalt der Datei:

```
<LOGMANAGER>
<ERRORLOGS TARGET="FULLYCONVERTED">
<!-- FILTER -->
<ERROR TYPE="Filter/FilterFormula"/>
<!-- BREAK -->
<ERROR TYPE="Breaks/ValueBasedBreaks"/>
<!-- DRILL -->
<ERROR TYPE="Drill/QueryDrill"/>
<ERROR TYPE="Drill/MissingRef"/>
<!-- GRAPH -->
<ERROR TYPE="Graph/3DChart"/>
<ERROR TYPE="Graph/PieChart"/>
<ERROR TYPE="Graph/ElementPosition"/>
<ERROR TYPE="Graph/Pie3DChart"/>
<ERROR TYPE="Graph/General"/>
</ERRORLOGS>
<ERRORLOGS TARGET="PARTLYCONVERTED">
<!-- QUERY -->
<ERROR TYPE="Query/Query"/>
<ERROR TYPE="Query/Keyword"/>
<ERROR TYPE="Query/QueryProp"/>
<ERROR TYPE="Query/QueryCond"/>
<ERROR TYPE="Query/Grouping"/>
...

```

#### Anmerkung:

Ermitteln Sie anhand der Tabelle im folgenden Kapitel, welche Einträge Sie in der Initialisierungsdatei bearbeiten müssen, um den Konvertierungsprozess an Ihre Anforderungen anzupassen:

[Funktionen und deren Konvertierungsstatus](#)

### 5.2.2 Bearbeiten der Initialisierungsdatei

Die Datei generiert für bestimmte Funktionen standardmäßig den Status "Vollständig konvertiert" (die im Abschnitt `<ERRORLOGS TARGET="FULLYCONVERTED">` aufgelisteten Fehler) und für andere Funktionen standardmäßig den Status "Teilweise konvertiert" (die im Abschnitt `<ERRORLOGS TARGET="PARTLYCONVERTED">` aufgelistet sind).

Verschieben Sie Funktionen zum Ändern ihres Status in den entsprechenden Abschnitt. Wenn beispielsweise durch einen Filter für eine Kennzahl in einem Block nicht der Status "Teilweise konvertiert"

generiert werden soll, verschieben Sie das entsprechende Element in den Abschnitt FULLYCONVERTED. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

```
<LOGMANAGER>
<ERRORLOGS TARGET="FULLYCONVERTED">
<ERROR TYPE="Filter/BlockMeasureFilter"/>
</ERRORLOGS>
...
...
</LOGMANAGER>
```

#### **Anmerkung:**

Sollte ein Fehler in beiden Abschnitten enthalten sein, wird der Status "Vollständig konvertiert" ausgegeben. Fehler, die in keinem der beiden Abschnitte enthalten sind, generieren den Status "Teilweise konvertiert".

## **5.3 Funktionen und deren Konvertierungsstatus**

Wenn Sie den Konvertierungsvorgang starten, werden einige Dokumente vollständig und andere nur teilweise konvertiert. In der folgenden Tabelle sind die Desktop Intelligence-Dokumente bzw. -Berichte aufgeführt, die nicht vollständig in Web Intelligence konvertiert werden können.

In einigen Fällen kann der gesamte Bericht bei Vorhandensein einer bestimmten Funktion nicht konvertiert werden.

<b>SAP BusinessObjects Desktop Intelligence-Funkti- on</b>	<b>Ergebnis im Web Intelli- gence-Bericht</b>	<b>Konvertierungsstatus oder Einstellung in der Initialisie- rungsdatei</b>
<b>Datenprovider</b>		
OLAP-Datenprovider	Der Bericht wird nicht konvertiert.	Nicht konvertiert
XML-Datenprovider	Der Bericht wird nicht konvertiert.	Nicht konvertiert
Universums-Datenprovider, für den das Universum in 4.1 nicht gefunden wurde	Der Bericht wird konvertiert	Vollständig konvertiert
Universums-Verbindung, für die das Universum in 4.1 nicht gefunden wurde	Der Bericht wird konvertiert	Vollständig konvertiert



SAP BusinessObjects Desktop Intelligence-Funktion	Ergebnis im Web Intelligence-Bericht	Konvertierungsstatus oder Einstellung in der Initialisierungsdatei
<b>Abfragen</b>		
Filter mit einem Operanden für eine Berechnung	Der Bericht wird nicht konvertiert.	Nicht konvertiert
Filter mit einem Operanden für Abfrageergebnisse (Abfrage in einer Abfrage).	Der Bericht wird konvertiert.	Vollständig konvertiert
Anwenderobjekt	Der Bericht wird nicht konvertiert.	Nicht konvertiert
Automatische Regenerierung (Einstellung)	Die Einstellung geht verloren.	Teilweise konvertiert
Gefilterte Kennzahl + definierte Analysetiefe	Die Objekte "Analysetiefe" werden zu Ergebnisobjekten.	Teilweise konvertiert <b>Anmerkung:</b> Wenn Sie einen Aggregatfilter anwenden und die Analysetiefe auf ein Kennzahlobjekt festlegen, unterscheidet sich die für den Desktop Intelligence-Bericht von SAP BusinessObjects generierte SQL von der für den Web Intelligence-Bericht generierten SQL.
Objekt, dessen Definition die Funktion "Designer <b>@Script</b> " beinhaltet	Der Bericht kann nicht regeneriert werden.	Teilweise konvertiert
Sortierung in einer Abfrage	Die Sortierung geht verloren.	Vollständig konvertiert
Aktivierung der Option "Keine Leerzeichen"	Die Option geht verloren.	Vollständig konvertiert

<b>SAP BusinessObjects Desktop Intelligence-Funktion</b>	<b>Ergebnis im Web Intelligence-Bericht</b>	<b>Konvertierungsstatus oder Einstellung in der Initialisierungsdatei</b>
Aktivierung der Option "Daten nicht abrufen"	Die Option geht verloren.	Vollständig konvertiert
Dokumenteigenschaften		
Die Einstellung "Erweiterte Ansicht" ist in SAP BusinessObjects Desktop Intelligence nicht vorhanden.	Die Einstellung "Erweiterte Ansicht" ist aktiviert.	Vollständig konvertiert
Filter		
Komplexe globale Filter oder Blockfilter	Der Filter geht in bestimmten Fällen verloren.	Filter/ComplexGlobalFilter oder Filter/ComplexBlockFilter
Filter für eine Formel	Es wird eine Variable erstellt, und der Filter wird auf die Variable angewendet.	Vollständig konvertiert
Filter in einem Block, der auf eine Kennzahl angewendet wird	Der Filter geht verloren.	Filter/BlockMeasureFilter
Sektionen		
Sektionskopfformel ein-/ausblenden	Der Sektionskopf wird ein-/ausgeblendet, wenn die Formel wahr ist.	Vollständig konvertiert
Sektionsfußformel ein-/ausblenden	Der Sektionsfuß wird ein-/ausgeblendet, wenn die Formel wahr ist.	Vollständig konvertiert
Verdecken/Aufdecken		
Sektionen	Der Bericht wird konvertiert.	Vollständig konvertiert
Tabellen, Kreuztabellen und Gruppenwechsel	Der Bericht wird konvertiert.	Vollständig konvertiert

<b>SAP BusinessObjects Desktop Intelligence-Funktion</b>	<b>Ergebnis im Web Intelligence-Bericht</b>	<b>Konvertierungsstatus oder Einstellung in der Initialisierungsdatei</b>
<b>Spezielle Berichtsinhalte</b>		
Windows OLE-Objekt (nur statisch)	In GIF-Format konvertiert	Vollständig konvertiert
Bild (TIFF) (nur statisch)	In GIF-Format konvertiert	Vollständig konvertiert
Bild- oder OLE-Objekt, wenn dynamisch (z.B. zur Laufzeit oder mithilfe der Eigenschaften "Als Bilder lesen" zu berechnender Pfad)	Das Bild oder Objekt geht verloren.	Das Bild oder Objekt wird gelöscht.
<b>Blöcke</b>		
Block ausblenden (Formel)	Der Bericht wird konvertiert.	Vollständig konvertiert
Einstellungen von "Anzeige der horizontalen Achse" in Kreuztabellen	Die Einstellungen gehen verloren.	Teilweise konvertiert
Einstellung für einen Gruppenwechselkopf nach einem Seitenwechsel	Die Einstellung geht verloren.	Teilweise konvertiert
Einstellung für einen Gruppenwechsellauf nach einem Seitenwechsel	Die Einstellung geht verloren.	Teilweise konvertiert
Objekt ausblenden (in den Blockdrehungseinstellungen)	Das Objekt ist vollständig konvertiert, wenn es messbar ist.	Vollständig konvertiert
<b>Gruppenwechsel</b>		

SAP BusinessObjects Desktop Intelligence-Funktion	Ergebnis im Web Intelligence-Bericht	Konvertierungsstatus oder Einstellung in der Initialisierungsdatei
Gruppenwechsel in mehreren Dimensionen  <b>Anmerkung:</b> Dies bezieht sich auf einen Gruppenwechsel, der in mindestens einer Dimension definiert ist, nicht auf einen Block mit mehreren Gruppenwechseln in einer Dimension.	Der Bericht wird konvertiert.	Vollständig konvertiert
Gruppenwechsel in einem Objekt, nicht in einem Block	Der Bericht wird konvertiert.	Vollständig konvertiert
Zusammengefasster Gruppenwechsel	Der Bericht wird konvertiert.	Vollständig konvertiert
Bedingter Gruppenwechsel	Der Bericht wird konvertiert.	Vollständig konvertiert
Seiten		
Optionen für die Seiteneinrichtung	Der Bericht wird konvertiert.	Vollständig konvertiert
Funktionen		

<b>SAP BusinessObjects Desktop Intelligence-Funktion</b>	<b>Ergebnis im Web Intelligence-Bericht</b>	<b>Konvertierungsstatus oder Einstellung in der Initialisierungsdatei</b>
AnwendungWert	Wird als RepFormula ("Original-syntax") angezeigt	Formula/UnsupportedFunction
BlockNummer		
AktuelleSeite		
AbrufProfilZahl		
AbrufProfilZeichenfolge		
Hyperlink		
OlapAbfrageBeschreibung		
SeitenInSektion		
AnzahlAlle	Wird in Web Intelligence-Syntax konvertiert.	Teilweise konvertiert
Datumsformate		
Alle Datumsformate	Diese werden entsprechend der Zuordnungen in ein äquivalentes Web Intelligence-Format geändert.	Vollständig konvertiert
Zellformat		
Füllzeichen	Das Füllzeichen geht verloren.	Vollständig konvertiert
Zelle ausblenden (individuelle Zellen)	Die Formel zum Ausblenden von Zellen geht verloren, und die Zelle wird immer angezeigt.	FormatCell/Appearance
Rahmenformate	Die Konvertierung wird gemäß den Zuordnungen durchgeführt.	Vollständig konvertiert

<b>SAP BusinessObjects Desktop Intelligence-Funktion</b>	<b>Ergebnis im Web Intelligence-Bericht</b>	<b>Konvertierungsstatus oder Einstellung in der Initialisierungsdatei</b>
<b>Variablen</b>		
Alle Variablen	Die Variablenbeschreibung geht verloren.	Vollständig konvertiert
Variablen, die eine andere, nicht konvertierbare Variable referenzieren	Der Bericht wird nicht konvertiert.	Nicht konvertiert
Gruppierte Variablen	Die gruppierte Variable wird in eine gruppierte Web-Intelligence-Variable konvertiert.	Vollständig konvertiert
<b>Sortierungen</b>		
Ein Block wird nach einem nicht im Block enthaltenen Objekt sortiert	Der Bericht wird konvertiert.	Vollständig konvertiert
<b>Diagramme</b>		
Mehrere Gruppen	Nur die erste Gruppe wird angezeigt	Grafik oder Mehrgruppendiagramm
3D-Kreisdiagramme	3D-Kreisdiagramme in Web Intelligence enthalten keine Diagrammfläche.	Grafik oder 3D-Kreisdiagramm
3D-Diagramme	3D-Diagramme in Web Intelligence enthalten keine Diagrammfläche.	Grafik oder 3D-Diagramm
Reihenfarbe	Die ursprüngliche Beziehung zwischen einer Reihe und deren Farbe geht verloren.	Vollständig konvertiert
Rotation, Ansicht und Startwinkel	Die Einstellungen gehen in Web Intelligence verloren.	Vollständig konvertiert

<b>SAP BusinessObjects Desktop Intelligence-Funktion</b>	<b>Ergebnis im Web Intelligence-Bericht</b>	<b>Konvertierungsstatus oder Einstellung in der Initialisierungsdatei</b>
Diagrammfläche	In Web Intelligence-Kreisdiagrammen und 3D-Diagrammen gibt es keine Diagrammfläche.	Vollständig konvertiert
Wandfarbe	In Web Intelligence haben alle Wände die gleiche Farbe.	Vollständig konvertiert
Speicheroptionen		
Festlegung eines Schreibschutz-Kennworts oder Kennwortschutzes	Der Bericht wird nicht konvertiert.	Nicht konvertiert
Schriftarten		
Schriftartzuordnung	Die Schriftarten werden zwischen SAP BusinessObjects Desktop Intelligence und Web Intelligence in Übereinstimmung mit anpassbaren Regeln zugeordnet.	Vollständig konvertiert

## 5.4 Formelkonvertierung im Berichtskonvertierungstool

Die folgenden in Desktop Intelligence-Berichten verwendeten Formeln werden jetzt vom Berichtskonvertierungstool konvertiert:

- "MultiCube" (wurde im Web Intelligence-Bericht in "ZusammenführungErzwingen" umbenannt)
- "DatenproviderTyp"
- "Produkt"

## 5.5 Konvertieren von Desktop-Intelligence-Berichtsinstanzen zu Web-Intelligence-Instanzen

Wenn Sie Desktop-Intelligence-Dokumente zeitgesteuert verarbeitet haben, werden die Instanzen im Dokumentenverlauf aufgeführt. Sie können sowohl das Dokument als auch die zugehörigen Instanzen vom Desktop-Intelligence- in das Web-Intelligence-Format konvertieren.

Führen Sie zum Konvertieren von Dokumentinstanzen folgende Schritte durch:

1. Starten Sie das Berichtskonvertierungstool im verbundenen Modus.
2. Wählen Sie in der Datei-Explorer-Ansicht (linker Bereich) im Fenster "Berichtskonvertierungstool" die Berichte aus, die Sie konvertieren möchten, und verschieben Sie sie in den rechten Bereich, in dem Sie auf die Schaltfläche >> klicken.

**Anmerkung:**

Die Anzahl der verfügbaren Instanzen des jeweiligen für die Konvertierung ausgewählten Desktop-Intelligence-Dokuments steht im rechten Bereich in der Spalte **Instanzen**.

3. Wählen Sie im rechten Bereich ein Dokument und dann **Instanz konvertieren** aus.

**Anmerkung:**

Die Schaltfläche **Inst. konv.** wird nur dann aktiviert, wenn die Instanzen der ausgewählten Desktop-Intelligence-Dokumente verfügbar sind. Sie sind standardmäßig deaktiviert.

Im Fenster "Dokumentinstanzen konvertieren" werden alle Dokumentinstanzen mit Name, Eigentümer und Zeitstempelwerten angezeigt.

4. Wählen Sie die Instanzen aus, die Sie konvertieren möchten. Sie können alle Instanzen auf einmal konvertieren, indem Sie oben in der letzten Tabellenspalte das Kontrollkästchen aktivieren.

Wenn die Konvertierungsergebnisse auch die teilweise konvertierten Instanzen enthalten sollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Konvertierung fortsetzen, wenn übergeordnetes Element teilweise konvertiert".

5. Wählen Sie **OK**. Sie kehren zum "Berichtskonvertierungstool" (Hauptansicht) zurück. Wählen Sie **Weiter** aus.

Der Konvertierungsprozess wird gestartet. Wenn er abgeschlossen ist, wird das Fenster "Konvertierung abgeschlossen" angezeigt. In diesem Fenster können Sie den Konvertierungsstatus von Dokumenten und deren Instanzen einsehen.

**Anmerkung:**

In der Spalte **Instanz** steht "Nein" für Zeilen mit den konvertierten Dokumenten und "Ja" für die konvertierten Instanzen. Dadurch lassen sich Dokumente und ihre Instanzen unterscheiden.

6. Wählen Sie **Schließen**, um mit der Aufgabe fortzufahren.

In dem angezeigten Fenster werden Optionen zum Vergleich zwischen den Dokumenten in Desktop Intelligence (Quelle) und in Web Intelligence (Ziel) und zum Speichern der Konvertierungsergebnisse in einer Audit-Datenbank angezeigt.

**Anmerkung:**

Das Berichtskonvertierungstool generiert den Namen einer konvertierten Instanz (im Web-Intelligence-Format), indem es den Instanznamen und den Zeitpunkt der Erstellung der Quellinstanz anhängt.

7. Wenn Sie Quell- und Zieldokumente bzw. -instanzen vergleichen möchten, wählen Sie die entsprechenden Optionen. Wählen Sie ansonsten **Weiter**.



In einem Fenster werden Optionen zum Veröffentlichen der konvertierten Berichte und Instanzen an einem Zielort im CMS von BI 4.1 angezeigt. (Standardmäßig werden alle Berichte für die Veröffentlichung am Zielort mit Standardeinstellungen ausgewählt.)

8. Führen Sie je nach Anforderungen einen der folgenden Schritte durch:

- Um ein Zieldokument oder eine Zielinstanz (Web Intelligence) umzubenennen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Wert in der Spalte "Zielname", wählen Sie **Umbenennen**, und geben Sie den neuen Namen an.
- Um den Veröffentlichungsort (Zielort) für ein Dokument zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den in der Spalte "Zielordner" angezeigten Ordner, und wählen Sie **Ordner ändern**.
- Wenn Sie neben dem Web-Intelligence-Dokument als Ziel Instanzen des Quelldokuments, die nicht im Desktop-Intelligence-Format sind (wie .pdf, .xls oder .rtf), veröffentlichen möchten, dann wählen Sie **Nicht-rep-Instanzen für Veröffentlichung auswählen**. Wählen Sie im angezeigten Fenster die Instanzen aus, die nicht im Desktop-Intelligence-Format gespeichert sind und veröffentlicht werden sollen, und wählen Sie **OK**.

**Anmerkung:**

Die Option zum Ändern des Zielordners für die Veröffentlichung der konvertierten Instanzen wird im Fenster nur für die Dokumente angezeigt, nicht die Instanzen. Der Grund dafür ist, dass Instanzen im Dokumentenverlauf vorkommen und sich im selben Ordner wie das Dokument befinden. Instanzen müssen an demselben Ort wie das zugehörige Dokument abgelegt werden.

9. Wählen Sie **Weiter >**.

Der "Veröffentlichungsstatus" von Zieldokumenten und deren Instanzen ("Teilweise konvertiert", "Vollständig konvertiert", "Nicht konvertiert") wird in einem Fenster angezeigt.

**Anmerkung:**

In der Tabellenspalte **Instanz** steht "Nein" für Zeilen mit den Dokumenten und "Ja" für die Instanzen. Dadurch lassen sich Dokumente und ihre Instanzen unterscheiden.

10. Wählen Sie **Schließen**.

Die Konvertierung ist abgeschlossen. In einem Fenster wird eine Zusammenfassung der Konvertierungsergebnisse angezeigt. Wählen Sie **Beenden**, um das Tool zu beenden, oder **Zurück zum Start**, wenn Sie weitere Dokumente/Instanzen konvertieren möchten.

In SAP BusinessObjects InfoView können Sie den Zielordner (in Schritt 8 angegeben) aufrufen und im **Verlauf** des konvertierten Dokuments die konvertierten Instanzen anzeigen.



## Konfigurieren des Berichtskonvertierungstools für Windows-AD-Authentifizierung

Wenn Sie das Berichtskonvertierungstool mit einem Support Package aktualisieren, muss eine Initialisierungsdatei (`RCT.ini`) im folgenden Verzeichnis für die Windows-AD-Authentifizierung erstellt werden:

`<Installverz>\SAP BusinessObjects Enterprise XI 4.0\win32_x86\config.`

Die Datei `RCT.ini` sollte folgenden Inhalt aufweisen:

```
# For windows AD Configuration for RCT
-Djava.security.krb5.conf=C:\winnt\krb5.ini
-Djava.security.auth.login.config=C:\winnt\bscLogin.conf
```



## Weitere Informationen

Informationsressource	Ort
Produktinformationen zu SAP BusinessObjects	<a href="http://www.sap.com">http://www.sap.com</a>
SAP-Hilfeportal	<p>Navigieren Sie zu <a href="http://help.sap.com/businessobjects/">http://help.sap.com/businessobjects/</a>, und klicken Sie im Seitenbereich von "SAP BusinessObjects Overview" auf <b>All Products</b>.</p> <p>Sie können auf die neueste Dokumentation zugreifen, in der alle Produkte von SAP BusinessObjects und deren Bereitstellung im SAP-Hilfeportal behandelt werden. Sie können PDF-Versionen oder installierbare HTML-Bibliotheken herunterladen.</p> <p>Bestimmte Handbücher werden in SAP Service Marketplace gespeichert und stehen im SAP-Hilfeportal nicht zur Verfügung. Diese Handbücher sind im Hilfeportal mit einem Hyperlink zu SAP Service Marketplace aufgelistet. Kunden mit einem Wartungsvertrag verfügen über eine autorisierte Anwender-ID für den Zugriff auf diese Berichtstelle. Wenden Sie sich an den Kundendienstvertreter, um eine ID zu erhalten.</p>
SAP Service Marketplace	<p><a href="http://service.sap.com/bosap-support">http://service.sap.com/bosap-support</a> &gt; Dokumentation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Installationshandbücher: <a href="https://service.sap.com/bosap-instguides">https://service.sap.com/bosap-instguides</a></li> <li>• Versionshinweise: <a href="http://service.sap.com/releasenotes">http://service.sap.com/releasenotes</a></li> </ul> <p>In SAP Service Marketplace werden bestimmte Installationshandbücher, Upgrade- und Migrationshandbücher, Bereitstellungshandbücher, Versionshinweise und Dokumente zu unterstützten Plattformen gespeichert. Kunden mit einem Wartungsvertrag verfügen über eine autorisierte Anwender-ID für den Zugriff auf diese Berichtstelle. Wenden Sie sich an den Kundendienstvertreter, um eine ID zu erhalten. Wenn Sie aus dem SAP-Hilfeportal zu SAP Service Marketplace umgeleitet werden, verwenden Sie das Menü im Navigationsbereich auf der linken Seite, um die Kategorie mit der Dokumentation zu suchen, auf die Sie zugreifen möchten.</p>
Docupedia	<p><a href="https://cw.sdn.sap.com/cw/community/docupedia">https://cw.sdn.sap.com/cw/community/docupedia</a></p> <p>In Docupedia finden Sie zusätzliche Dokumentation, eine Umgebung für kollaboratives Authoring und eine Möglichkeit für interaktives Feedback.</p>

Informationsressource	Ort
Entwicklerressourcen	<a href="https://boc.sdn.sap.com/">https://boc.sdn.sap.com/</a> <a href="https://www.sdn.sap.com/irj/sdn/businessobjects-sdklibrary">https://www.sdn.sap.com/irj/sdn/businessobjects-sdklibrary</a>
Artikel von SAP BusinessObjects zum SAP Community Network	<a href="https://www.sdn.sap.com/irj/boc/businessobjects-articles">https://www.sdn.sap.com/irj/boc/businessobjects-articles</a> Diese Artikel wurden früher als Fachbeiträge bezeichnet.
Hinweise	<a href="https://service.sap.com/notes">https://service.sap.com/notes</a> Diese Hinweise wurden früher als Knowledge Base-Artikel bezeichnet.
Foren im SAP Community Network	<a href="https://www.sdn.sap.com/irj/scn/forums">https://www.sdn.sap.com/irj/scn/forums</a>
Schulungen	<a href="http://www.sap.com/services/education">http://www.sap.com/services/education</a> Business Objects bietet Ihnen von traditionellen Gruppenkursen bis hin zu gezielten e-Learning-Seminaren ein Schulungspaket, das an Ihre Schulungserfordernisse und Ihren bevorzugten Lernstil angepasst ist.
Online Customer Support	<a href="http://service.sap.com/bosap-support">http://service.sap.com/bosap-support</a> Das SAP-Supportportal enthält Informationen zu Kundendienstprogrammen und -dienstleistungen. Zudem enthält es Links zu zahlreichen technischen Informationen und Downloads. Kunden mit einem Wartungsvertrag verfügen über eine autorisierte Anwender-ID für den Zugriff auf diese Berichtsstelle. Wenden Sie sich an den Kundendienstvertreter, um eine ID zu erhalten.
Beratung	<a href="http://www.sap.com/services/bysubject/businessobjectsconsulting">http://www.sap.com/services/bysubject/businessobjectsconsulting</a> Berater begleiten Sie von der ersten Analysephase bis zur Implementierung. Es steht Fachwissen zu Themen wie relationalen und multidimensionalen Datenbanken, zur Konnektivität, zu Datenbankentwurfstools sowie zur angepassten Einbettungstechnologie zur Verfügung.

# Index

## A

- Anwendereinstellungen
  - Voraussetzungen 13
- Anzeigen
  - Konvertierte Berichte, Ergebnisse 19
  - Konvertierungsergebnisse 19
- Auswählen und Konvertieren von Berichten
  - Detaillierte Schritte 15
- Auswählen von Berichten
  - In der Ordnerstruktur 16

## B

- Berichte
  - Zugriff zum Zweck der Konvertierung 5
- Berichte vergleichen 22
- Berichtskonvertierungstool
  - Assistent 15
  - Beschreibung 5
  - Übersicht 5
- Berichtsstruktur
  - Nur konvertieren 16
- Beschreibung
  - Berichtskonvertierungstool 5

## D

- DatenproviderTyp (Formel) 39
- Designer
  - Installieren 13
- Dokumentation
  - Online herunterladen 5
- Dokumentsicherheit
  - Veröffentlichen 21

## F

- Formelkonvertierung 39

## G

- Gespeicherte Prozeduren 18

## I

- Initialisierungsdatei 30
- Initialisierungsdatei (Einstellung) 30
- Installieren
  - Client oder Server 13

## K

- Konvertieren von Daten
  - Option 16
- Konvertierung
  - Definition 5
- Konvertierungsergebnisse
  - Anzeigen 19
- Konvertierungsvorgang
  - Mit dem Assistenten 15

## M

- Migrieren
  - Repositorys 5
  - Voraussetzungen 5
  - Wo finden Sie Informationen? 5
- MultiCube (Formel) 39

## O

- Öffnen
  - Ausgewählte Berichtslisten 16
- Öffnen einer vorhandenen Dokumentliste
  - Konvertierungsvorgang 16
- Ordner
  - Durchsuchen nach Berichten für die Auswahl 16

## P

- Plattformen
  - Nur Windows 13
- Produkt (Formel) 39

## R

- Report Comparison Tool 22
- Repositorys
  - Migrieren 5

## S

- Speichern
  - Ausgewählte Berichtslisten 16

## U

- Überwachung
  - Berichtskonvertierung, Ergebnisse 5
- Überwachungsbericht anzeigen 21

## V

- Veröffentlichen
  - Dokumentsicherheit 21
  - Konvertierte Berichte 21
- Vorabveröffentlichung
  - Interpretieren von Konvertierungsergebnissen 19
- Voraussetzungen
  - Anwendereinstellungen 13
  - Installieren von BusinessObjects Business Intelligence XI Release 3 5
  - Installieren von Designer 13

## W

- Web Intelligence
  - Dokumentation 5
  - Funktionen 5

## Z

- ZusammenführungErzwingen (Formel) 39

